

## Ganz nah ...

### Franken – Kultur und Geschichte **EB**

Bamberg gehört zum Unesco-Weltkulturerbe und bietet weit mehr als den Dom mit seinem „Reiter“. Neben Erkundungen in Bamberg bietet die Bildungsreise einige Exkursionen. In Nürnberg steht die mittelalterliche Geschichte, aber auch die NS-Vergangenheit der Stadt im Fokus. Weitere Erkundungen führen in den barocken Wallfahrtsort „Vierzehnheiligen“, nach Bayreuth und Kulmbach. Den Abschluss bildet ein Stopp in Coburg.  
AZ: 16740-BAMB  
Termin: 11.–16.9.2016 | Preis: ca. 685,00 €

### Nur die Regierung bestimmt die Politik? – Auf den Spuren der außerparlamentarischen Opposition **EB**

Vor sechzig Jahren wurde die erste große Koalition der BRD vereidigt. Als Reaktion darauf rief Rudi Dutschke zur Außerparlamentarischen Opposition auf. An diesem langen Wochenende suchen wir nach den Anfängen der Studentenbewegung und beschäftigen uns mit den aktuellen Formen außerparlamentarischer Opposition und anderen Formen zivilgesellschaftlicher Beteiligung in der Hauptstadt.  
AZ: 16540-BERL  
Termin: 26.–29.5.2016 | Preis: ca. 450,00 €



### Den Osten Deutschlands „erfahren“

Regionen in der Mitte und im Osten Deutschlands stehen im Mittelpunkt der seit über 10 Jahren bewährten Seminare für MotorradfahrerInnen. Die Veranstaltungen bieten tiefe Einblicke in politische, gesellschaftliche, soziale und wirtschaftliche Entwicklungen und als Ergänzung abwechslungsreiche Motorradfahrten.

### Ostharz und Vogtland **EB** ! 🏍️

Produktionsstandorte für Doppelkorn, Kuckucksuhren und Musikinstrumente fanden und finden sich in der Gegend zwischen Nordhausen, Quedlinburg und Plauen. Aber auch der Standort des KZ Dora-Mittelbau.  
AZ: 16848-MOPVIII  
Datum: 26.6.–2.7.2016 | Preis: 750,00 €

### Thüringer Wald und Erzgebirge 2 **EB** ! 🏍️

Bekanntere Regionen mit neuen Inhalten bietet dieses Seminar. Jena-Optik und Automobilbau in Eisenach so wie Erkundungen im Grenzgebiet zu Tschechien stehen auf dem Programm.  
AZ: 16851-MOPXI  
Termin: 4.9.–10.9.2016 | Preis: 750,00 €

### Vorpommern und Rügen **EB** ! 🏍️

Umweltschutz auf Rügen und Monopulentwicklungen in der Landwirtschaft sind ebenso Thema wie nationalsozialistischer Städtebau am Beispiel Prora und Peenemünde, ein ehemaliger Militärstandort, der heute touristischer Anziehungspunkt ist.  
AZ: 16843-MOPIII  
Termin: 3.7.–10.7.2016 | Preis: 750,00 €

### Stettiner Haff und Oderbruch **EB** ! 🏍️

Ausgehend von Standorten in Pasewalk und Frankfurt an der Oder wird die deutsch-polnische Zusammenarbeit in der Grenzregion zum Beispiel auf dem Soldatenfriedhof Stare Czarnewo ebenso beleuchtet wie die Entwicklung des Gedenkortes „Seelower Höhen“ oder die wirtschaftlichen Chancen eines Biohofes.  
AZ: 16850-MOPX  
Termin: 28.8.–3.9.2016 | Preis: 750,00 €



### Allgemeines

In der Regel beinhalten unsere Preise gemeinsame An-/Abreise (je nach Zielort Flug, Bahn oder Bus), Unterkunft und Verpflegung, alle Transfers vor Ort, Seminar- bzw. Reiseleitung, Programm, Dolmetscherleistungen und div. Versicherungen.

Verbindliche Preise erscheinen mit den Einzelflyern. Detaillierte Informationen zu den vorgestellten Veranstaltungen fordern Sie bitte mit der anhängenden Rückmeldekarte an oder per Telefon, Fax, E-Mail.

Sie finden weitere Informationen auf unserer Homepage [www.ibb-d.de](http://www.ibb-d.de). Dort können Sie sich online anmelden.

### Kennzeichnungen:

- ! = Bildungsurlaub
- 🏍️ = Motorradtouren
- EB** = Veranstaltungen der Erwachsenenbildung im Verbund des Ev. Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V.
- PB** = Veranstaltung der politischen Bildung

Wenn Sie besonderen Unterstützungsbedarf haben, sprechen Sie uns bitte an.

## ... und auch fern

### Auf jüdischen Spuren durch Wien **EB**

Schon seit dem Mittelalter leben Juden in Wien, einen Aufschwung nahm das jüdische Leben ab Mitte des 19. Jahrhunderts und 1920 lebten mehr als 200.000 jüdische Bürger in der Stadt. Nach der NS-Zeit und der Schoa leben heute wieder etwa 8.000 Menschen jüdischen Glaubens in Wien, und es entstand eine vielfältige Kulturlandschaft mit Bildungs- und Sozialeinrichtungen.  
AZ: 16765-WIEN  
Termin: 20.–25.3.2016 | Preis: ca. 625,00 €



### Wroclaw/Breslau – europäische Kulturhauptstadt 2016 **EB**

Wroclaw präsentiert sich zum Kulturhauptstadtjahr – nach vielen Jahren des Tabus – mit einer bewussten Erinnerung an das deutsche Erbe und bietet eine Vielzahl neuer Kultureinrichtungen. Die viertgrößte Stadt Polens stellt sich heute nicht nur schön restauriert vor, sondern auch als moderne und junge Universitätsstadt.  
AZ: 16766-WROC  
Termin: 27.3.–1.4.2016 | Preis: ca. 575,00 €

### Jüdisches Leben in Wroclaw/Breslau **EB**

Breslau war eine der größten jüdischen Städte im deutschen Reich und zugleich eine Hochburg der Nationalsozialisten. Erst kurz vor der Kapitulation fiel auch die „Festungsstadt“ in Trümmer. Die Bildungsreise folgt auch den Spuren von Edith Stein – die konvertierte Jüdin und Philosophin wurde in Breslau geboren und starb in Auschwitz – und führt nach Kreisau, wo sie an den Widerstand in der NS-Zeit erinnert. Heute beherbergt Breslau wieder eine wunderschön restaurierte Synagoge und eine aktive Gemeinde. Unterschiedliche Religionen praktizieren ein lebendiges Miteinander!  
AZ: 16767-JÜBRE  
Termin: 10.–16.10.2016 | Preis: ca. 650,00 €

### Riga – Perle des Baltikums **EB**

Riga, Hauptstadt Lettlands und Jugendstilmetropole bietet vielfältige Seiten, die es lohnt kennen zu lernen. Früher Mitglied der Hanse ist die gut erhaltene Altstadt heute als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt. Die Bildungsreise bietet tiefe Einblicke in die Facetten der Stadt wie zum Beispiel in das jüdische Riga.  
AZ: 16770-RIGA  
Termin: 14.–17.5.2016 (Pfingsten) | Preis: ca. 315,00 € (zzgl. Flug zum Tagespreis)



## Spezialwissen für Fachkräfte – 2015/2016

### Netzwerk [Inklud:MI]

Auch nach Ende des EIF-Projektes zur Inklusion von Migranten mit Behinderung und psychischer Erkrankung bleibt das Netzwerk aktiv.

### Fortbildung „Aufenthalt und Bleiberecht für Zugewanderte“

Die Fachfortbildung führt in die wichtigsten Regelungen zu Aufenthalt und Bleiberecht mit Auswirkungen auf Sozialleistungen für verschiedene Zuwanderergruppen ein.  
AZ: 15321-ASYL (18.11.2015) | 15322-ASYL (25.11.2015)  
Termine: 18.11.2015, 9.30–13.00 Uhr und 25.11.2015, 13.30–17.00 Uhr  
Preis: Die Teilnahme ist kostenlos  
Ort: Bitte erfragen Sie den Tagungsort in unserem Büro

### Jahreskonferenz:

#### „Flüchtlinge mit seelischer Erkrankung und Behinderung“

Die Jahrestagung des Netzwerkes beschäftigt sich mit den Gruppen der erwachsenen Flüchtlinge, der unbegleiteten Minderjährigen und mit Flüchtlingskindern mit Behinderungen oder seelischen Verletzungen. Fachreferate, gemeinsame Beratungen zur Situation in Dortmund sowie die Vorstellung von Modellprojekten aus anderen Bundesländern stehen im Fokus der Konferenz.  
AZ: 16305-INKJK  
Termin: 26.5.2016 | Kostenbeitrag: 15,00 €  
Ort: Bitte erfragen Sie den Tagungsort in unserem Büro

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage [www.ibb-d.de](http://www.ibb-d.de), denn im Verlauf des Jahres werden weitere Fachkräfteexkursionen und Fortbildungen für LehrerInnen und MultiplikatorInnen veröffentlicht.

### DoKuMente – Dortmunder interkulturelle Mentoren 2016 Qualifizierungsreihe, Supervision & Vernetzung für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Neuzugewanderten

Das vom Bundesinnenministerium geförderte Projekt bringt künftige oder schon aktive Unterstützer/innen von Neuzugewanderten mit Bleibeperspektive zusammen, schult zu den wichtigsten Fragen in Zusammenhang mit Migrationsprozessen und vernetzt mit Einrichtungen im Stadtgebiet, die Unterstützer/innen suchen. Das Projekt beinhaltet in zwei Durchgängen 2016 und 2017 Fortbildungsabende, Supervision und Vernetzung sowie Hospitation. In einem Informationsabend stellen wir das Projekt vor.  
AZ: 15303-DOINFO  
Termin: 29.10.2015, ab 18.00 Uhr  
Ort: Reinoldinum, Schwanenwall 34, Dortmund



Name, Vorname \*

Straße \*

PLZ, Wohnort \*

Bundesland \*

Telefon\*, Fax

E-Mail\*

Geburtsdatum

\* diese Felder bitte unbedingt ausfüllen

Porto bezahlt das IBB

Antwortkarte

IBB  
Internationales Bildungs-  
und Begegnungswerk

Bornstraße 66

44145 Dortmund

## Wichtig!

Hier können Sie sich ausführlichere Informationen zusenden lassen.

Bitte schicken Sie mir:

Informationen zu(r) Veranstaltung(en) mit der Nummer: \_\_\_\_\_

Ich interessiere mich besonders für Fachkräfteprogramme und Fortbildungen.

Bildung auf Bestellung!

Möchten Sie mit Kollegen, Mitarbeitern, Schülern eine Studienreise oder ein Training machen?

Für jede Art von Gruppen bieten wir maßgeschneiderte Programme an!

Ich möchte angerufen werden und ein Beratungsgespräch führen.

Bitte nehmen Sie mich in den  postalischen  elektronischen Informationsdienst auf.

Unter [www.ibb-d.de](http://www.ibb-d.de) finden Sie ebenfalls detaillierte Informationen zu den Angeboten und der Arbeit des IBB.

Unsere Arbeit umfasst mehr als die bekannten Seminare. Um Ihnen die Bandbreite unserer Arbeit vorzustellen, rufen wir Ihnen hier einige unsere wichtigsten Projekte, die uns nicht erst seit 2015 begleiten ins Gedächtnis:

### Europäische Aktionswochen

#### für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima

Das Unglück in Tschernobyl passierte vor 30 Jahren und auch der Unfall in Fukushima ist bereits 5 Jahre her. Es werden weiterhin Atomkraftwerke gebaut, selbst in Japan. Für uns Anlass weiterhin aktiv zu sein: Die Europäischen Aktionswochen für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima finden auch 2016 wieder in zahlreichen europäischen Ländern statt.

Nach der Eröffnung in Münster können Sie sich bis Ende April an Veranstaltungen an zahlreichen Orten in Deutschland und Europa beteiligen. Besuchen Sie unsere Homepage für weitere Informationen! Termin: 11.3.2016 | Ort: Münster

### Eröffnung der Wanderausstellung „Trostenez“

Trostenez war der größte Vernichtungsort in Belarus während der deutschen Besatzungszeit 1941 bis 1944. Bis zu 60.000 Menschen wurden dort getötet. Über 22.000 Juden wurden allein aus Deutschland, Österreich und Tschechien zwischen 1941 und 1942 nach Minsk und Trostenez deportiert. Der letzte große Massenvernichtungsort des NS-Regimes, an dem noch keine Gedenkstätte steht, ist immer noch kaum bekannt. Die Wanderausstellung „Trostenez“, die ab Herbst 2016 in mehreren Städten in Deutschland und Belarus gezeigt wird, bietet jetzt dazu Informationen. Termin: Juli 2016 | Ort: Berlin

### ewoca<sup>3</sup>

Das Förderprogramm ewoca<sup>3</sup> wird seit 2008 von uns durchgeführt. Es initiiert und unterstützt internationale Jugendbegegnungen. Die beteiligten Jugendrichtungen gehen jeweils für drei Jahre eine Partnerschaft mit zwei Einrichtungen aus anderen europäischen Ländern ein. Im jährlichen Wechsel ist jedes Land einmal Gastgeber eines Workcamps, in dem von den Jugendlichen gemeinsam Projekte zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ umgesetzt werden. Zielgruppe der Workcamps sind in erster Linie Jugendliche, denen der Zugang zu solchen Projekten aus unterschiedlichsten Gründen erschwert ist. Denn wir wollen internationale Jugendarbeit für alle Jugendlichen.

Seit 2009 nahmen 25 Partnerschaften mit Organisationen aus 17 Ländern an ewoca<sup>3</sup> teil. Das IBB führt dieses Programm mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stiftung Mercator durch. Seit 2015 beteiligen sich auch Partnerschaften aus Schleswig-Holstein, Thüringen und Brandenburg. Dies wurde möglich durch die Förderung des Innovationsfonds im Kinder- und Jugendplan des Bundes.

Informationen zu diesem Programm finden Sie unter [www.ewoca.de](http://www.ewoca.de)

**30**  
Jahre  
Grenzen  
überwinden

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des IBB,

Im April 1986 wurde das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk ins Vereinsregister eingetragen. Unsere Satzungsziele gelten seitdem, nur die Palette unserer Seminare und Projekte hat sich kontinuierlich weiter entwickelt. Mit unseren Studienfahrten verbinden wir jedes Jahr Bewährtes mit Neuem und konnten Sie so über die Jahre immer wieder zur Teilnahme gewinnen. Neue Ziele kamen hinzu, aktuelle Entwicklungen in Politik und Gesellschaft wurden aufgegriffen, unser Motto „Grenzen überwinden“ ist dabei immer geblieben.

„Versöhnung mit den Völkern der Sowjetunion“ (Minsk) war Titel von Seminaren der Anfangsjahre, ebenso wie „Das andere Deutschland“ (Saalfeld), damals wie heute wird Auschwitz besucht. Das Thema „Deutsche Einheit“ begleitet uns seit Jahren, ebenso wie Seminare in europäischen Städten unter dem Titel „Jüdisches Leben in ...“. Die 2000er Jahre stellten deutsche und europäische Städte unter dem Stichwort „... weiblich“ vor. Immer wieder gab es auch Besonderheiten wie Seminare in Nepal, Costa Rica oder am Baikalsee. Regelmäßig

griffen wir „drängende“ Themen auf, so wie 2005 mit der Tagung „Das Boot ist voll – Europäische Zuwanderung im Focus“. Über die Jahre wuchs unser Angebot für Fachkräfte. Die Seminare führten wiederholt in die Türkei, aber auch nach Rumänien und Bulgarien. Wir hoffen, dass wir weiterhin gemeinsam mit Ihnen durch Begegnungen mit anderen Ländern und zwischen Menschen zu einem friedlichen Zusammenleben in Europa beitragen können.

Herzlich einladen möchten wir Sie zu unserem Sommerfest, bei dem Sie in lockerer Atmosphäre uns und die ganze Bandbreite unserer Arbeit näher kennen lernen können.

Ihre Elke Wegener  
Geschäftsführerin IBB e.V.

PS: Die Bilder in diesem Flyer stammen aus unserem Fotoarchiv und bieten Ihnen einen bunten Eindruck unserer Seminaregeschichte.



Das IBB ist Mitglied des nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Veranstalters „Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.“ und zertifiziert im Verbund des eC. Die politische Bildung wird im politischen Forum des eC durch das Land NRW besonders gefördert.

Für Information und Beratung zu unseren Veranstaltungen erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr.



[info@ibb-d.de](mailto:info@ibb-d.de) | [www.ibb-d.de](http://www.ibb-d.de)

Fax: 0231 521233

Tel.: 0231 952096-0

44145 Dortmund

Bornstraße 66

Begegnungswerk

Internationales

Bildungs- und

Begegnungswerk

**IBB**



Science Slam  
„Verückt nach (Zukunfts-)Energie?“  
Erstmalig stellen wir im Rahmen eines Science Slams unsere Arbeit zum Thema Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien vor. Das Thema begleitet das IBB seit dem Unfall in Fukushima vor 30 Jahren und hat mit dem Unfall in Fukushima vor fünf Jahren noch einmal an Bedeutung gewonnen. In dem Science Slam wollen wir uns von kompetenten Wissenschaftlern auf gut nachvollziehbare, charmante Weise einige Zusammenhänge erklären lassen. Am Rande des Abends informieren wir über unsere Aktivitäten in dem Feld.  
Termin: 26.4.2016 | Ort: Näheres folgt in Kürze

Besonderheiten anlässlich  
unsers Geburtstages:

**30**  
Jahre  
Grenzen  
überwinden

## IBB – Weiterbildung unterwegs

Internationale Studienfahrten 2016

**30**  
Jahre  
Grenzen  
überwinden

